



# POTENTIALE DER MEHRSPRACHIGKEIT IN SCHULISCHER BILDUNG

## DER BERLINER BÜCHERKOFFER - MEHRSPRACHIGKEIT WERTSCHÄTZEN, FREUDE AM LESEN, 11.10.2022

**Nina Severin**, Zentrum für Sprachbildung

**Reyhan Thomas**, Zentrum für Sprachbildung





# Agenda

- Der Berliner Bücherkoffer und seine Bestandteile
- Ablauf des Bücherkoffer-Programms
- Bedeutung des mehrsprachigen Vorlesens, Vorlesetechniken, Erzählen
- Elternbeteiligung und Mehrsprachigkeit
- Beispiele für die Zusammenarbeit zwischen pädagogischen Fachkräften und Eltern
- Fragen und Austausch

# 01

## DER BERLINER BÜCHERKOFFER UND SEINE BESTANDTEILE





# Schlüsselkompetenz Lesen

- jedes 5. Kind kann am Ende der vierten Klasse nicht ausreichend lesen (IGLU Studie 2016 (2021 ca. 12/2022))
- Kinder, denen oft vorgelesen wird, haben **bessere Sprachkompetenzen**, ihnen fällt das **Lesen lernen leichter** und sie sind im Allgemeinen **erfolgreicher in der Schule**
- 32% der Eltern lesen ihren Kindern selten oder nie vor
- Sensibilisierung und Motivation von Eltern zum Vorlesen



Berliner Bücherkoffer-  
Programm



# Warum mehrsprachiges Lesen?

- Die Lesemotivation wird auch durch mehrsprachiges Lesen unterstützt durch die Entwicklung von Herkunftssprache -> erweiterter Zugang zur Literalität und Metasprachlichen Kompetenzen – Wissen über Aufbau und die Struktur von Texten. Erzählmuster, Lesestrategien
- Sensibilisierung von Multikulturalität
- Bildungssprache wird auch durch mehrsprachiges Lesen gefördert



Translanguaging - definierte Grenzen zwischen Sprachen existieren im Kopf nicht - hilft Mehrsprachigen beim Lernen

# Warum mehrsprachiges Vorlesen?

चिनी चीनी ZAHÄR CUKOR SUKKER  
سوكري 설탕 סוכר שעהר  
SIRAMAMY CUKURS SIÚCRA  
CUKR SUGAR AÇÚCAR GULA  
AZÚCAR USHUKELASUKERO SUKARI  
चिनि 砂糖 элсэһ чихэр ASUKAL  
сахар சர்க்கரை SUCRE  
සුඵ දුරු ZUCCHERO  
ζάχαρη ZUCKER قند  
SLADKOR SUIKER SOCKER CUKIER





# Ziele des Bücherkoffer- Programms

Förderung der  
Lesemotivation und  
Lesekompetenz der  
Kinder



Unterstützung der  
Wertschätzung von  
Vielfalt und  
Mehrsprachigkeit

Stärkung der  
Verbindung  
zwischen Schule  
und Elternhaus



Vernetzung und  
Kooperation der am  
Bildungsprozess  
Beteiligten



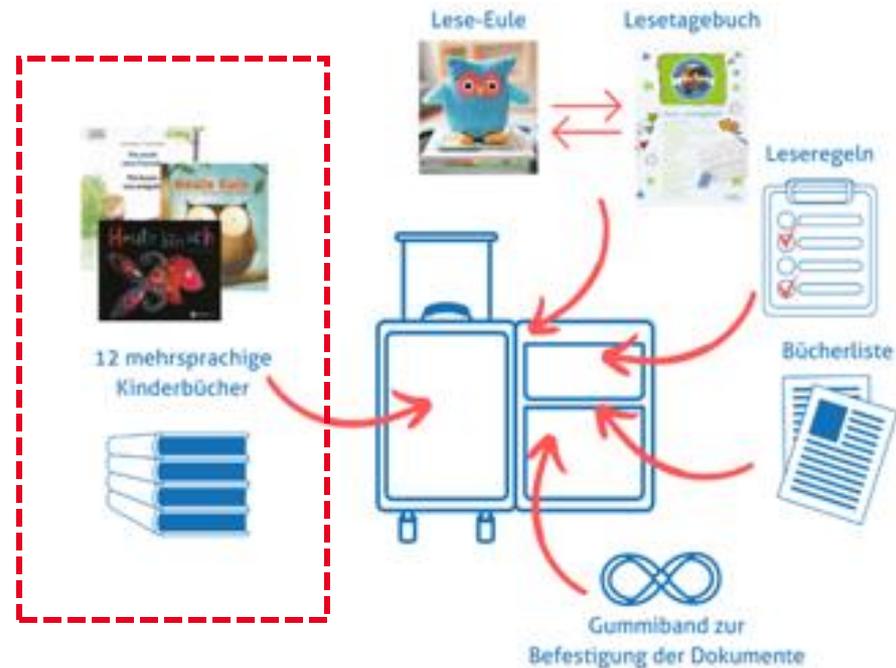
# Ein paar Zahlen zum Berliner Bücherkoffer

- Derzeit nehmen **37 Berliner Schulen** mit **162 Schulklassen** am Berliner Bücherkoffer Programm teil
- **12 Schulen - 234 Eltern** besuchten Workshops
- Vorlese-  
Workshopsprachen:  
Türkisch, Arabisch,  
Kurdisch, Deutsch,  
Vietnamesisch



# Inhalt des Bücherkoffers

- 12 zwei- oder mehrsprachige Bücher + 1 Buch Deutsch-Ukrainisch
- die in Deutschland am häufigsten gesprochenen Sprachen
- Auswahlkriterien: Mehrsprachigkeit, Interkulturalität und Inklusivität



# Inhalt des Bücherkoffers



- Auf jedem Buch:
  - Nummer
  - Bücherkofferlogo



DIESE 12 BÜCHER GEHÖREN IN DEN MEHRSPRACHIGEN HAMBURGER BÜCHERKOFFER FÜR GRUNDSCHULEN

BuchNr.	Titel
1	Otto – Die kleine Spinne
2	Kinderverse in über 50 Sprachen
3	Nacht-Wimmelbuch
4	Heute bin ich...
5	Heule Eule
6	Ritter Winzig
7	Eine Kiste Nichts
8	Kleiner Eisbär – Lars, bring uns nach Hause
9	Das kleine Ich bin ich
10	Du gehörst dazu: Das große Buch der Familien
11	Wie fühlst du dich heute?
12	Pia sucht eine Freundin

# Das Lesetagebuch



Für die Kinder!

VIEL SPAB  
BEIM AUSMALEN!

DAS BIN ICH!

NAME: .....

KLASSE: .....

BÜCHERKOFFER-LIEBLINGSBUCH: .....

Wie hat dir der Bücherkoffer gefallen?



Wie häufig hast du den Bücherkoffer benutzt?

1 Mal 2 Mal 3 Mal 4 Mal 5 Mal 6 Mal 7 Mal

Für die Eltern!

WAS HAT IHNEN GEFALLEN?

1 Wie hat Ihnen der Bücherkoffer gefallen? ☹️  😐  😊

2 Lesen in der eigenen Sprache ☹️  😐  😊

3 Gemeinsames Lesen mit dem Kind ☹️  😐  😊

4 Wie häufig haben Sie den Bücherkoffer benutzt? =

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

1 Mal 2 Mal 3 Mal 4 Mal 5 Mal 6 Mal 7 Mal

5 Welches Buch gefällt besonders (mit Buchnummer)?

BLÄTTERN SIE NACH HINTEN UND SIE FINDEN ALLES IN IHRER SPRACHE ÜBERSETZT.

ملحوظة: تصفح الصفحات التالية وسوف تجد كل المعلومات مترجمة إلى لغتك.

- Napomena: Listajte dalje i pronaci ćete prevedeno na Vaš jezik.
- Указание: Прочитайте наперед и все намерите всичко преведено на Вашият език.
- Tip: Turn over to find everything translated in your language.
- توجہ: اطراف ورق پڑھیں اور ترجمہ مطلوبہ راہ زبانی مادری خود پیدا کنید.
- Remarque: continuer à feuilleter pour trouver la traduction dans votre langue.
- Napomena: listajte dalje i pronadite sve prevedeno na vaš jezik.
- Şİret: Rûpelên pirtûkên veke û her listeyê bi zawayê wergêrandî bi zimanê xwe bibîne.
- لارښوونه: د کتابونو پاڼې واورئ او هرڅه به خپله زړه ژباړل شوي ومومئ.
- Wskazówka: przekarkuj dalej a znajdziesz wszystko przetłumaczone w Twoim języku.
- Nota: continue a folhear e encontra tudo traduzido no seu idioma.
- Indicație: Răsfoiți mai departe și veți găsi totul tradus în limba dumneavoastră.
- Примечание: Прочитайте назад, чтобы найти все материалы на Вашем языке.
- Napomena: Listajte napred i pronadite sve prevedeno na vašem jeziku.
- Nota: Continúe para consultar la información en su idioma.
- ښهولنه: ښه ولولئ او هرڅه به خپله ژبه ژباړل شوي ومومئ.



# Der Lesefreund



- ersetzt beim zweiten Durchlauf des Bücherkoffers das Lesetagebuch
- ist beim Vorlesen dabei und auch ein geduldiger Zuhörer bei eigenen Leseversuchen der Kinder
- optionale Komponente

# 02

## ABLAUF DES BÜCHERKOFFER- PROGRAMMS





# Das Bücherkoffer-Jahr im Überblick

Willkommenspaket für Lehrkräfte



Fortbildung für Lehrkräfte

Einführung in den Klassen



Vorleseworkshop für Eltern



Online Feedback I Lehrkräfte

Online Feedback II Lehrkräfte

Abschlusszeremonie in den Klassen - Übereichung Urkunde

Der Bücherkoffer rollt in die Familien





# Willkommenspaket für Lehrkräfte, inklusive Lesetipps für Eltern

- per Fachpost an Schulen versendet
- umfasst:
  - Lehrkräftefibel (inkl. Ablaufplan, FAQs, Anregungen zur Vorstellung des Bücherkoffers auf einem Elternabend, Anregungen zur Arbeit mit den Büchern)
  - Lesetipps für Eltern (z. B. zum Austeilen auf einem Elternabend)
  - Einladungen für Eltern zum Vorleseworkshop

**Lesetipps:** Auf der Rückseite  
in 18 Sprachen übersetzt





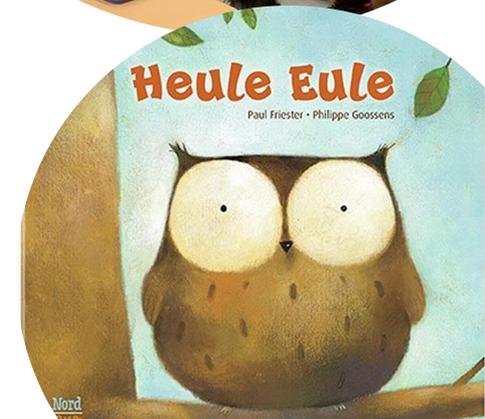
# Willkommenspaket für Lehrkräfte, inklusive Lesetipps für Eltern

- **QR-Codes**
  - auf allen Eltern-Materialien
  - Leiten zu Youtube-Filmen zu Lesetechniken (Dialogisches Lesen, Mehrsprachiges Lesen und Tandem-Lesen)
  - Filme in 18 Programmsprachen Untertitelt



# Einführung in den Klassen

- Vorstellung des Bücherkoffers in einer Schulstunde durch Programmleitung
- Inhalte der Einführungszeremonie, z.B.
  - Vorstellung des Bücherkoffers
  - Vorlesen eines Buches
  - Erläuterung des Ablaufs
  - Umgang mit den Büchern/dem Lesetagebuch



# Der Bücherkoffer rollt in die Familien

- es gibt 2 Koffer pro Klasse
- 2 Kinder nehmen 1 Koffer für 1 Woche mit nach Hause
- Tipps:
  - Kofferübergabe in der Wochenmitte, so dass ggf. fehlende Bücher bis Freitag nachgeliefert werden können
  - Kinder führen Übergabe selbstständig durch
- nach dem 1. Durchgang wird das Lesetagebuch gegen den Lesefreund ausgetauscht



# Der Bücherkoffer rollt in die Familien

- Was passiert mit dem Koffer in Ferienzeiten?



- Möglichkeit 1: Der Koffer wird an einem sicheren Ort in der Schule verwahrt.



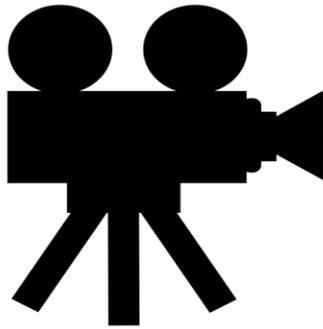
- Möglichkeit 2: Der Koffer bleibt in einer zuverlässigen Familie, so kann er während der Ferienzeit genutzt werden.

# 03

## BEDEUTUNG DES MEHRSPRACHIGEN VORLESENS, VORLESETECHNIKEN, ERZÄHLEN



# Warum ist das Vorlesen wichtig? Film ab!





# Warum ist das Vorlesen in der Familiensprache wichtig?

- **Sprachentwicklung:** Die Kinder lernen neue Wörter und eine komplexere Grammatik jenseits der Alltagssprache kennen.
- **Umgang mit Schrift:** Kinder entwickeln ein Gespür für Text (Aufbau, Zweck und Lesepraxis) und unterstützen das Lesenlernen in einer anderen Sprache, z. B. Deutsch. Das Vorlesen in der Familiensprache unterstützt den Deutschwerb.
- **Lernfähigkeit und Intelligenz:** Die Förderung von Intelligenz ist sprachunabhängig. Sie wird durch das Vorlesen unterstützt und grundsätzlich gefördert. Es wirkt sich auf das Lernen in anderen Bereichen aus.

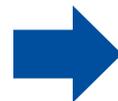


# Warum ist das Vorlesen in der Familiensprache wichtig?

- **Konzentration und Gedächtnis:** das Kind lernt sich zu konzentrieren und sich an Dinge zu erinnern.
- **Fantasie, Kreativität, Empathie:** Sie sind ebenfalls sprachunabhängig. Das Kind lernt sich in fremde Personen und Sichtweisen hineinzusetzen. Es lernt fremde Welten kennen.
- **Lesefreude:** Durch das Vorlesen wird die Lesefreude geweckt. Das Kind greift später selbst zum Buch und erweitert so insgesamt sein Wissen.

# Vorlesetechniken - Dialogisches Vorlesen

- Es geht darum, mit dem Kind über das Gelesene ins Gespräch zu kommen.
- Der Erwachsene Impulse oder stellt Fragen an das Kind.
- Das schult vor allem die Sprachproduktion.
- Wichtig ist vorzulesen, so dass die Kinder intensiv zuhören und tief in eine Geschichte eintauchen können.
- Es kann sowohl im Deutschen, als auch in anderen Familiensprachen durchgeführt werden.



# Vorlesetechniken - Dialogisches Vorlesen

Mögliche Fragestellungen nach dem Vorlesen:

- „Kennst du das auch?“, „Hast du das auch schon mal erlebt, wie war das?“
- Offene W-Fragen stellen (wer, wie, wo, was, warum...)
- Impulse zum Mit- bzw. Weiterdenken setzen: „Was meinst du, geschieht jetzt?“, „Wie geht die Geschichte weiter?“, „Warum reagiert die Spinne so“?
- Sich selbst zum/zur Lernenden machen, um Hilfe bitten, wenn etwas im Text unklar erscheint
- Bei schwierigen Wörtern das Verständnis klären, „weist du was das bedeutet“?

# Vorlesetechniken - Mehrsprachiges Vorlesen

- Es geht darum in verschiedenen Sprachen vorzulesen, so kann z. B.
  - die Geschichte erst komplett auf Deutsch und dann in der Familiensprache vorgelesen werden, u.u., oder
  - eine Seite erst auf Deutsch und dann in der Familiensprache vorgelesen werden, u.u.



# Vorlesetechniken - Mehrsprachiges Vorlesen

- Die Wahl des Sprachenwechsels bewusst vornehmen
- Das Kind kann dabei auch mitlesen.
- Wenn es Leseanfänger ist, kann es einzelne (zentrale) Wörter im Wechsel Familiensprache/Deutsch wiederholen.
- Die unterschiedlichen Sprachen können ebenfalls als Anlass für Sprachvergleiche genommen werden.





# Erzählen – als Alternative für das Vorlesen

- Kinder zwischen 4-8 Jahren:  
„Erzählalter“ – Kinder begeistern sich für Erzählungen
- Improvisierte Erzählungen „fangen“ die Aufmerksamkeit der Kinder extrem.
- Freies Erzählen regt zum Erzählen an.
- Einzelheiten und Phrasen werden erinnert.
- Mündlich und gestisch erzählte Geschichten werden gerade von Deutsch als Zweitsprachler\*innen besser verstanden als vorgelesene.
- Spaß an erzählten Geschichten regt das Lesen an.



# Erzählen – als Alternative für das Vorlesen

- Kinder lernen nicht nur Zuhören, sondern auch
  - Literacy-Kompetenzen / Grundlagen für Verstehen und Verfassen von Texten
- Literacy bedeutet übersetzt “Lese- und Schreibkompetenz”
- Literacy umfasst aber auch weitere Kompetenzen wie Text- und Sinnverständnis, sprachliche Abstraktionsfähigkeit, Erfahrungen mit der Lese- und Erzählkultur, Vertrautheit mit Büchern, Schriftsprache und anderen schriftbezogenen Medien (inklusive Internet) (vgl. Textor 2015)

# Vorlesetechniken

- Welche Tipps und Ideen haben Sie für uns alle, damit Ihrer Meinung nach das Vorlesen gelingt?





# Tipps zum anregenden Vorlesen

- Einen ruhigen, gemütlichen Ort suchen und Störgeräusche fernhalten (Handy ausschalten, ggf. Geschwisterkinder in einen anderen Raum bringen)
- Die verschiedenen Charaktere mit verstellten Stimmen vorlesen
- Emotionen stark betont vorlesen
- Mit Mimik und Gestik unterstützen
- Aber: übertreiben Sie nicht, das wirkt unglaubwürdig
- Fügen Sie auch Pausen ein, z. B. wenn es spannend wird. Das erhöht die Aufmerksamkeit der Kinder.





# Prinzipien guter Elternbeteiligung

- Eltern sind Bildungspartner:innen für ihre Kinder.
- Ihre Rolle ist enorm wichtig hinsichtlich des Entwicklungsprozesses ihres Kindes.
- Eltern können ihre Kinder unterstützen, indem sie vorlesen, Spiele spielen, malen, basteln u.a.
- Das Vorlesen, auch in der Herkunftssprache, ist für die Entwicklung ihres Kindes wichtig.
- Das Führen von sprachlich anregenden Gesprächen ist wichtig für die kognitive, emotionale und feinmotorische Entwicklung der Kinder.
- Regelmäßiger Austausch mit den pädagogischen Fachkräften

# Prinzipien guter Elternbeteiligung

- Haben Sie gute Beispiele für die Elternarbeit?
- Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit den Eltern?





# Prinzipien guter Elternbeteiligung

- Eltern zur Mitarbeit in die Schule einladen
  - z. B. um Bücher aus dem Bücherkoffer vorzulesen oder sich von den Kindern daraus vorlesen zu lassen.
  - Wenn die Kinder miterleben, dass sich ihre Eltern in der Schule engagieren, ist das auch für sie motivierend.
  - Die Kinder können ihre Arbeitsergebnisse präsentieren. Wenn die Eltern miterleben, was ihr Kind kann, werden sie motivierter sein es beim Lernen zu unterstützen.
  - Eine Möglichkeit, gerade in Zeiten von Corona, ist es auch, Eltern digital einzubinden. Eltern könnten z. B. digital zugeschaltet werden und von zu Hause aus vorlesen oder Geschichten erzählen.

# Chancen von Mehrsprachigkeit

- Förderung der Eltern-Kind-Beziehung (mit der Familie)
- Identitätsargument (Anerkennung der Person als Ganzes)
- sozio-emotionales Wohlbefinden
- Vorteile in der Sprachbewusstheit und beim Sprachenlernen
- Horizonterweiterung



eine gut ausgebaute erste Sprache bietet ein solides Fundament, um weitere Sprachen zu lernen, so auch das Deutsche



# Mehrsprachigkeit in der Familie

- In mehrsprachigen Familien können ganz unterschiedliche Sprachen gesprochen werden
- Welche Sprache sollten Eltern mit Ihren Kindern sprechen?
  - die Sprache, in der sich Eltern am wohlsten fühlen und am kompetentesten sind (bester Sprachinput)
  - Statement von Prof. Dr. Ulla Neumann (Universität Hamburg)
- Vorlesen auch in der Herkunftssprache: Kompetenzen können ins Deutsche übertragen werden
- besonders sprachförderlich ist dialogisches Vorlesen, z.B.
  - offene W-Fragen und andere Fragen zum Buch
  - mit dem Kind zu überlegen, wie es wohl weitergehen könnte.



# Weiterführende Informationen zur Mehrsprachigkeit

- <https://www.leibniz-zas.de/de/service-transfer/bivem>
- [https://www.mehrsprachiges-berlin.de/386\\_Materialien.htm](https://www.mehrsprachiges-berlin.de/386_Materialien.htm)



Berliner Interdisziplinärer  
Verbund für  
Mehrsprachigkeit



# 05

## BEISPIELE FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN PÄDAGOGISCHEN FACHKRÄFTEN UND ELTERN





# Beispiele für die Zusammenarbeit mit Eltern

- Lesefest mit Vorlesestunde
  - Eltern in die Schule einladen
  - gemeinsames Lesen der Bücherkoffer-Bücher, ggf. auch anderer Bücher (Kinder/Eltern/PädagogInnen lesen in Gruppen/Paaren)
  - Eltern lesen auf Deutsch oder in der Familiensprache
- Eltern über Familiensprachen einbinden
  - Begriffe aus den Bücherkoffer-Büchern in verschiedenen Familiensprachen auf einem Plakat sammeln
  - Reime, Lieder und Verse in anderen Sprachen durch die Eltern einbringen lassen (mit Hilfe des Buches „Kinderverse in 50 Sprachen“).



# Beispiele für die Zusammen- arbeit mit Eltern

- Eine mehrsprachige Geschichte selber gestalten
  - Eltern in Schule einladen
  - bekannte Geschichte nacherzählen/erweitern, neue Geschichte
  - nicht zu komplex und umfangreich
  - Kinder malen Bilder
  - Eltern schreiben Text in ihrer Lieblingssprache
  - ggf. Text in weitere Sprachen übersetzen
- Tipps
  - [www.storyjumper.com](http://www.storyjumper.com)
  - kostenloser Download mehrsprachiger Kinderbücher (von Kindern): <https://www.bilingual-picturebooks.org/de/home>



# Beispiele für die Zusammen- arbeit mit Eltern

- Besuch der Stadtbibliothek mit einem „Schrift-Spaziergang“
  - mit Eltern und Kindern gemeinsam
  - auf die mehrsprachigen Bücher aufmerksam machen
  - wie erhält man einen Bibliotheksausweis
  - Weg zur Bibliothek mit einem Schriftspaziergang verbinden:
    - Welche Schriften, welche Sprachen fallen den Eltern und Kindern auf dem Weg zur Bibliothek auf?
    - Wer weiß, was einzelne Zeichen, Schriftzüge, Sprachen bedeuten?

# Abschlussfrage

- Wie kann es gelingen, Personen zum mehrsprachigen Vorlesen zu motivieren?



A black and white photograph of a man in a dark tank top looking upwards. Above him are several glowing light bulbs hanging from the ceiling. The scene is set against a dark background, with the light from the bulbs illuminating the man's face and the bulbs themselves.

**Haben Sie Fragen?**

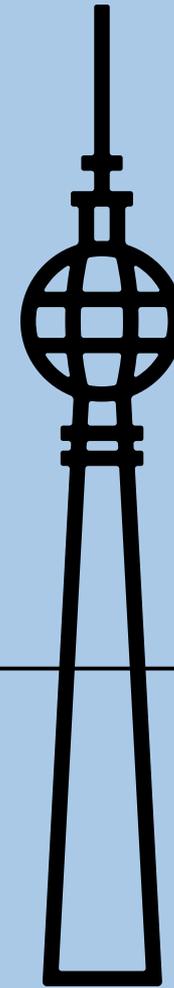
# Quellen und weiterführende Literatur

- <https://www.stiftunglesen.de/ueber-uns/forschung/studien/vorlesestudie#jmlIndex4>
- <https://www.biss-sprachbildung.de/wp-content/uploads/2020/03/BiSS-Broschuere-Leseverstehen-Mehrsprachig.pdf>
- [https://www.uni-due.de/prodaz/hsu\\_nw\\_literatur\\_studien.php](https://www.uni-due.de/prodaz/hsu_nw_literatur_studien.php)
- [https://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/gantefort\\_maahs\\_translanguaging.pdf](https://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/gantefort_maahs_translanguaging.pdf)
- <https://www.coachatschool.org/informationen-fuer-eltern2/>
- <https://www.leibniz-zas.de/de/service-transfer/bivem>
- [https://www.mehrsprachiges-berlin.de/386\\_Materialien.htm](https://www.mehrsprachiges-berlin.de/386_Materialien.htm)
- <https://www.youtube.com/watch?v=-1S6-uSO0EU>
- <https://www.youtube.com/watch?v=-KcTboRjAw>
- <https://www.youtube.com/watch?v=JluyOR70Fyg>
- Textor, M. - Literacy-Erziehung im Kindergarten:  
<https://www.kindergartenpaedagogik.de/fachartikel/bildungsbereiche-erziehungsfelder/sprache-fremdsprachen-literacy-kommunikation/1719/>



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit

[nina.severin@senbjf.berlin.de](mailto:nina.severin@senbjf.berlin.de)



Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

**BERLIN**

